

Münster/Steinfurt-Coesfel

Einblicke ins Venn

AUSSTELLUNG *Fotogruppe Concept im Haus Simeon*

MÜNSTER/BERG FIDEL – Die Ausstellung „Alter-nativen“ des Adolf-Kolping-Berufskollegs erfährt im Haus Simeon einen Wechsel. Im Hause der Diakonie Münster präsentiert die Fotografengruppe „Concept“, bestehend aus Leon Uppena, Anneli Hegerfeld-Reckert, Dirk Grasse und Michael Bücker ein Projekt aus ihrer jüngsten Vergangenheit. Das im Münsterland gelegene Emsdettener Venn wurde in beeindruckender

der Weise fotografisch erkundet. Über ein Jahr lang war die Gruppe zu allen Zeiten des Jahres dort unterwegs, um die Besonderheiten dieser heimatnahen Kulturlandschaft ins Bild zu setzen.

Intention dieses Projektes war es, Bilder einzufangen, die sich harmonisch zu einem Ganzen fügen, ohne auf spannungsreiche Kontraste zu verzichten. Es entstand eine Ausstellung mit individuellen Ein-

blicken in das Venn – ein landschaftliches Kleinod direkt neben unserer Haustür.

Die Einblicke in das Emsdettener Venn sind ab sofort im Eingangsbereich und im Restaurant des Hauses Simeon am Berg Fidel zu sehen und werden dort täglich von 8 bis 20 Uhr noch bis zum 26. September 2011 den Besucherinnen und Besuchern ein kunstvolles Erleben ermöglichen. *mn*



Gemeinsam mit einigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses Simeon wurde dort eine Fotoausstellung zum nahegelegenen Emsdettener Venn eröffnet. Die Fotografengruppe „Concept“ mit Anneli Hegerfeld-Reckert, Dirk Grasse, Leon Uppena und Michael Bücker bietet noch bis zum 26. September die Gelegenheit, Einblicke in diese einmalige Kulturlandschaft zu bekommen.

FOTO: PRIYAT

Klangreise bei Kaffee und Kuchen

MÜNSTER/BERG FIDEL – Zu seinem sechsten Café-Konzert im laufenden Jahr lädt das Haus Simeon – eine Einrichtung der Diakonie Münster – alle Interessierten am 28. August nach Berg Fidel, Am Berg Fidel 70, ein.

Valerij Moissenko (Klarinette und Gesang) und Sergej Verechtchako (Knopfakkordeon) gastieren dort um 15.30 Uhr im Restaurant des Hauses. Ihr Programm spannt den musikalischen Bogen von der Volksmusik zur Oper. Ihr Repertoire umfasst Werke verschiedenster Komponisten, Stilrichtungen und Epochen. Neben virtuoso dargebotener Instrumentalmusik bietet das Duo ein weites Spektrum an Gesangsinterpretationen. Erfolgreiche Gastspielreisen führten die beiden Musiker u.a. nach Polen, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und in die Niederlande.

Bereits 1999 wurde in Minsk das „Duo Nemiga“ gegründet und hat sich seither den Bereichen Klassik, Oper/Operette, Musical, Unterhaltungsmusik und Folklore verschrieben. Beide Musiker beherrschen ihr Repertoire in unnachahmlicher Weise.

Auch dieses Konzert ist kostenfrei. Alle Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Interessierte des Ortsteiles und der Umgebung sind dazu herzlich eingeladen. Zu Beginn des Konzertes werden den Besuchern und Besucherinnen Kaffee und Kuchen angeboten. *mn*